



Fotowettbewerb Gewinner August-Ausgabe:
Silvia Müller „Blick auf die Oberndorfer Kirche“

Gelungener
„Stadtspaziergang“ im
Rahmen des SEEK S. 5

„Wohnen am Seepark“:
Erster Schritt mit 66
Mietwohnungen S. 6

Unterwegs auf dem
Marterlweg rund
um Waldeck S. 13

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

Würzburg, München, Ansbach, drei Städte, die in diesen Tagen in allen Medien und auch in unseren Köpfen präsent sind. Die verheerenden Anschläge machen uns betroffen, wir sind schockiert. Das, was bisher in Europa, in fernen Städten passiert ist, kommt nun auch zu uns. Der Anschlag in Ansbach war IS-Terror, praktisch vor unserer Tür.

Das macht die Arbeit für die Integration der Flüchtlinge bei uns nicht gerade leichter. Laufen wir nicht Gefahr, alle über einen Kamm zu scheren! Wir dürfen das nicht zulassen, wer unsere Asylanten kennt, weiß, dass auch Sie diese Taten verabscheuen. Sie wissen auch, dass damit ihre Anerkennung in der Bevölkerung wieder ein Stück schwieriger werden kann. Deshalb dürfen wir nicht nachlassen in unseren Bemühungen die Menschen, die vor Krieg und Terror geflüchtet sind, bei uns einzugliedern. Die vielen ehrenamtlichen Helfer bei uns lassen sich darin nicht beirren.

Wir würden diesen Terroristen ja den größten Gefallen tun, wenn wir uns einschüchtern ließen. Soweit dürfen wir es nicht kommen lassen. Behalten wir unseren Lebensrhythmus bei, gehen wir offen mit den Flüchtlingen um, besuchen wir Feste, wie das kommende Wiesenfest, die größte regionale Veranstaltung, das Oldtimer-Treffen usw. Vertrauen wir auch auf unsere Sicherheitsbehörden, die alles dafür tun, die Gefahr solcher Anschläge zu minimieren. Das Leben geht weiter seinen gewohnten Gang, wie auch bei uns in den letzten Wochen zu spüren war.

Das Städtebauliche Entwicklungskonzept wurde mit dem Stadtspaziergang, an dem etwa 40 Personen teilnahmen, offiziell mit den Bürgern eingeläutet. Im Herbst werden sich die Arbeitskreise bilden, um die Entwicklung unserer Stadt positiv zu begleiten und letztendlich mit zu bestimmen.

Unsere Mittelschule und die Staatliche Realschule haben ihre Schüler in die Ferien entlassen. Beide Schulen konnten bei den Abschlussjahrgängen große Erfolge vorweisen. Gerade unsere Staatliche Realschule hat sich mit 178 erfolgreichen Absolventen wieder selbst ein großartiges Zeugnis ausgestellt. Über 40 Absolventen haben mit einer 1 vor dem Komma abgeschlossen. Das zeigt die erfolgreiche Arbeit der Pädagogen und den Lerneifer der Schüler an unserer Realschule.

Das Sommertheater auf der Burg Waldeck war wieder ein großer Erfolg. Der „Revisor“ und auch das Kindertheater waren sehr gut besucht. Großer Dank gilt dem Heimat- und Kulturverein, aber auch der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck, die sich um Organisation und Sicherheit der Besucher hervorragend kümmern. Auch die zweite Großveranstaltung „HOT-KEM-Summer“ bei den überdachten

Parkplätzen unterhalb der Firma Siemens war sehr erfolgreich. Die Organisatoren planen schon für nächstes Jahr eine Folgeveranstaltung mit wieder neuen Attraktionen.

Für viele von uns, vor allem für die Schülerinnen und Schüler, ist nun die Ferienzeit angebrochen. Ich wünsche allen, den Schülern, den Eltern und natürlich auch den Lehrern erholsame Wochen, einen schönen Urlaub und, wenn Sie zu Hause bleiben, nutzen Sie bitte das vielfältige Angebot mit den Ferienprogrammen in unserer Stadt und der Region.

Sonnige Feriengrüße

Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath

Auftakt „Faire Woche“ Filmabend am 16. September



Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie fand 2001 zum ersten Mal statt und wird seit 2003 jedes Jahr in der zweiten Septemberhälfte durchgeführt. Die nächste Faire Woche findet vom 16. bis 30. September 2016 statt.

Veranstalter der Fairen Woche ist das Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair und dem Weltladen-Dachverband. Die Planung und Umsetzung der jährlich rund 2.000 bis 2.500 Aktionen übernehmen lokale Gruppen und Organisationen, wie Weltläden, Aktionsgruppen, kirchliche Gruppen, Unternehmen, Supermärkte, Fairtrade-Schulen oder gastronomische Betriebe.

Am 16. September findet um 19.30 Uhr im Gesellenhaus ein Filmabend als Auftakt zur Fairen Woche statt. Weitere bereits bekannte Aktionen sind ein fairer Kaffee-Ausschank nach den Gottesdiensten am 17.9., 18.9., 24.9. und 25.9., ein faires regionales Frühstück im Mittendrin am 20.9., eine Verkostung von Bioprodukten im Mittendrin am 21.9., ein wöchentlicher fairer Pausenverkauf in der Realschule, ein vergrößertes Sortiment mit Verkostung in der Bücherei Kastl, ein Spezial-Angebot im Gasthaus „Zur Fantasie“ (FairTrade Espresso + faires Stück Schokolade für 1 Euro) sowie ein Gottesdienst am 2.10. zum Abschluss der Fairen Woche.

Wer weitere Ideen hat, sollte sich bei Alfred Kick melden (Telefon 09642/8587 oder E-Mail a.kick@posteo.de).

DIPPTEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de

Entsorgung im August / September 2016

Gelber Sack

Am **19. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22. August** in Godas und Neusteinreuth sowie am **23. August** in Hopfau.

Papiertonne

Am **24. August** in Godas und Neusteinreuth sowie am **26. August** in Hopfau. Am **30. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **10. und 24. August** sowie **7. September** in Godas, am **12. und 26. August** sowie **9. September** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **17. und 30. August** sowie **13. September** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **19. August** und **1. und 15. September** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Auto Brucker

Jahreswagen immer vorrätig.

Zum Beispiel:

**Volkswagen Passat Variant
2.0 TDI, 150 PS**

EZ 07/2015, 26.580 km,
Climatronic, Sitzheizung, Navigation, ...

Neupreis
aktueller Preis
Sie sparen (ggü. UPE des Herstellers)

40.590,- €
25.890,- €
14.700,- €

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de



Termine Kemnath

- 05.08.2016** **Kreisfischereiverein Kemnath**
Schnupperangeln, 14.00 Uhr,
Wilhelm-Markgraf-See
- 05.08.2016** **Weißes Dinner im Seeleitenpark**
19.30 Uhr, Seeleitenpark
- 06.08.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Zeltlager, 06.08. bis 12.08.,
Johannisthal
- 11.08.2016** **Wiesenfest Kemnath**
11.08. bis 16.08., Festplatz
- 12.08.2016** **Bayern Fanclub „Bavaria Kemnath“**
18.30 Uhr, Wiesenfesthaisl
- 12.08.2016** **Kemnather Laien- und Passionsspielverein**
Theaterstammtisch, 19.30 Uhr, Wiesenfest
- 27.08.2016** **26. Oldtimertreffen mit Teilemarkt**
ab 10.00 Uhr, Stadtplatz
- 01.09.2016** **Bayern Fanclub „Bavaria Kemnath“**
Monatsversammlung, 19.00 Uhr, Vereinsheim
- 06.09.2016** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Kolpingtreff, 19.30 Uhr, Gesellenhaus
- 06.09.2016** **Karterclub Kötzersdorf**
Karterabend, 20.00 Uhr, Gasthaus Busch
- 07.09.2016** **Seniorenbeauftragter Kemnath**
Seniorensprechstunde, 16.00 bis 17.00 Uhr,
Stadtplatz 29 (Leben+)
- 07.09.2016** **FFW Kemnath**
Infoabend, 19:30 Uhr, Gerätehaus
- 11.09.2016** **Kulturfreunde Kaibitz**
Tag des offenen Denkmals, 14.00 Uhr, Kaibitz
- 11.09.2016** **Sommerkonzert**
Juramusikanten, 15:00 Uhr, Seebühne

Trauer-Treff am 21. September

Am 21. September 2016 findet der Trauer-Treff wieder im Familienzentrum „Mittendrin“ im Alten Rathaus über der Bücherei statt. Beginn ist um 18 Uhr, damit auch Berufstätige daran teilnehmen können. Im August ist kein Treffen geplant.

Der Trauer-Treff ist ein geschützter Ort, wo Trauernde sich begegnen, sich austauschen und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können. Der geschützte Rahmen und die Gemeinschaft der Betroffenen tragen dazu bei, sich in seiner Trauer verstanden und getragen zu fühlen. Alle Trauernde, egal wie lange der Trauerfall auch zurückliegt, sind herzlich eingeladen. Weitere Infos bei Elke Burger, Tel. 09642/1699 oder 0151/ 53181212.

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt - Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050



Termine Waldeck

- 07.08.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl
- 11.08.2016** **FC Bayern Waldeck**
Monatsversammlung, 19.30 Uhr, Vereinshütte
- 12.08.2016** **SV Waldeck**
Sportlerstammtisch, 19.30 Uhr, Sportheim
- 14.08.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl
- 18.08.2016** **SV Waldeck**
Vorstandssitzung, 20.00 Uhr, Sportheim
- 21.08.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl
- 28.08.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl
- 04.09.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl
- 08.09.2016** **FC Bayern Waldeck**
Monatsversammlung, 19.30 Uhr, Vereinshütte
- 09.09.2016** **Sportverein SV Waldeck**
Sportlerstammtisch, 20.00 Uhr, Sportheim
- 10.09.2016** **FC Bayern Waldeck**
Weinabend, 19.30 Uhr, Vereinshütte
- 11.09.2016** **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

Fotos Ferienprogramm gesucht

Die „schönste Zeit des Jahres“ im Kemnather Land sollte auch in diesem Jahr wieder bunt und eine unvergesslichen Zeit für die Kinder werden. Viele Vereine haben sich einiges einfallen lassen, um ein sehr umfangreiches und attraktives Programm zu erstellen. Insgesamt 25 Veranstaltungen werden in der Zeit der Sommerferien angeboten. Natürlich soll in der kommenden Ausgabe des KEM-Journals wieder über die verschiedenen Aktionen in Form einer Bilderseite berichtet werden, was die Kinder erwartete. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Fotos vom Ferienprogramm mit einer kurzen Bildbeschreibung bis zum 5. September an daten@weyh-druck.de zu senden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

- | | |
|------------|--------------------------------|
| bis 05.08. | Apotheke Weidenberg |
| bis 12.08. | Apotheke Schug am Turm Kemnath |
| bis 19.08. | Stadtapotheke Kemnath |
| bis 26.08. | Apotheke Speichersdorf |
| bis 02.09. | Franken-Apotheke Weidenberg |
| bis 09.09. | Vorstadt-Apotheke Kemnath |
| bis 16.09. | Apotheke Weidenberg |

Septemberausgabe

Anzeigenschluss: 02.09.2016

Erscheinungstermin: 14.09.2016

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-22

Stadtspaziergang zum SEEK

Rund 40 Interessierte nahmen teil



STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT

KEMNATH

Zum Auftakt der Arbeitskreissitzungen des SEEK fand ein Stadtspaziergang unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie allen interessierten Arbeitskreis-Teilnehmern statt. Bei dem Rundgang mit den Planern der Büros GEO-PLAN und RSP-Architekten sollten Diskussionen aufgenommen und Problempunkte aufgezeigt werden. Gefördert wird dieses Projekt im Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern.

Als Ergebnis der jüngsten Lenkungsgruppen-Sitzung bildeten sich zur Fortschreibung des SEEK fünf Arbeitskreise: Arbeitskreis 1: „Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung/ Barrierefreiheit“, Arbeitskreis 2: „Verkehr und ÖPNV/ Energie und Landwirtschaft“, Arbeitskreis 3: „Soziales: Jugend, Familie und Senioren/ Bildung“, Arbeitskreis 4: „Wirtschaft und Arbeit/Einzelhandel und Dienstleistung“ sowie Arbeitskreis 5: „Freizeit, Naherholung und Kultur/ Tourismus und Gastronomie“. Die Arbeitskreise sollen ab September zwei- bis dreimal tagen und zügig Ergebnisse erzielen. Bis zum Jahresende soll das SEEK abgeschlossen sein.

Als Vorbereitung auf die Arbeitskreissitzungen startete eine Gruppe von 40 Interessierten einen Stadtspaziergang quer durch die Stadt. Startpunkt war das Gewerbegebiet West, wo die Gruppe die Fußgängersituation im Bereich Ortseingang West, die Verkehrssituation für PKW und Fahrradfahrer sowie das Ortsbild im Gewerbegebiet kritisch betrachtete. Zweiter Halt war in der Jahnstraße am Sportplatz, wo über das dortige Entwicklungspotenzial mit den möglichen zukünftigen Nutzungen diskutiert wurde. Klaus Stiefler, Architekturbüro RSP, moderierte den Rundgang und versicherte den Teilnehmern, dass auch Ideen genannt werden dürfen, die auf den ersten Blick unrealistisch erscheinen. Am Primianusplatz stoppte die Gruppe ein drittes Mal, um das vorhandene Verkehrssystem zu beurteilen.

Die Barrierefreiheit am Stadtplatz wurde von den Teilnehmern ausführlich beleuchtet, dort bestehe dringender Handlungsbedarf in den nächsten Jahren. Weitere Vorschläge lauteten: Intensive Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt, Aufwertung der dortigen Innenhöfe und eine Beratung der Eigentümer von (potenziellen) Leerstandsimmobilien. In der Wunsiedler Straße lag das Augenmerk einiger Teilnehmer auf der Parkplatzsituation im Umfeld des Kindergartens. Dort wurden auch die Erweiterungsmöglichkeiten diskutiert.

Endpunkt des Spaziergangs war das Scheunenviertel „Am Langen Steg“, wo die hohe Nachfrage nach Scheunen als positiv bewertet wurde. Dennoch brachte die Gruppe weitere Vorschläge, wie das Scheunenviertel möglicherweise in Zukunft genutzt werden könnte. Dabei stach eine Nutzung im Bereich Kunst und Handwerk heraus. Am Ende des Rundgangs nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in die Arbeitskreise einzuschreiben, um so auch künftig an den Sitzungen teilzunehmen und die Entwicklung der Stadt Kemnath mitgestalten zu können.

FREITAG, 19.08.2016

Stadtpfarrkirche
Mariä Himmelfahrt

Turkmenisches Kammerorchester

Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr



Konzert im Rahmen des
„66. Festival junger
Künstler Bayreuth“

EINRITT FREI



Apotheken-Tipp

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 096 42-9 2290

Wieso gibt es verschiedenfarbige Rezepte?

Rosa, blau, gelb oder grün - die vom Arzt ausgestellten Rezepte können verschiedene Farben tragen. Am bekanntesten ist das rosa Rezept. Die darauf verordneten Medikamente oder Hilfsmittel werden von Ihrer Krankenkasse übernommen, und Sie müssen lediglich die Zuzahlung leisten. Zum Einlösen des Rezepts haben Sie einen Monat Zeit.

Gelbe Rezepte werden für die Verschreibung sogenannter Betäubungsmittel genutzt. Sie unterliegen strengen Kontrollen, um einen möglichen Missbrauch auszuschließen. Ein gelbes Rezept ist nur eine Woche gültig. Außerdem werden die darauf verordneten Medikamente nur gegen Empfangsbestätigung an die Apotheke geliefert. Bei einer Bestellung am Freitagnachmittag kann es daher Montagmittag werden, bis das Medikament in der Apotheke ankommt! Lösen Sie diese Rezepte deshalb möglichst zeitnah ein.

Privatrezepte enthalten Medikamente, die von Ihnen komplett in der Apotheke bezahlt werden müssen. Sie können quasi jede Form und Farbe annehmen. Sogar der berühmte Bierdeckel wäre als Rezeptblock möglich (hat sich aber glücklicherweise im Alltag nicht durchgesetzt). Die meisten Privatrezepte sind blau und ähneln den rosa Kassenrezepten. Manche Praxen verwenden auch aufwändig selbstgestaltete Rezepte oder einfach das grüne Rezept (s.u.).

Auf einem grünen Rezept empfiehlt Ihnen Ihr Arzt ein Medikament, mit dem er gute Erfahrungen gemacht hat. Da es nicht verschreibungspflichtig ist, kann er es nicht zu Lasten der Krankenkasse verordnen. Das grüne Rezept kann aber steuerlich geltend gemacht werden. Außerdem gehen viele Krankenkassen dazu über, pflanzliche und homöopathische Medikamente bis zu einem gewissen Betrag zu übernehmen. Lassen Sie sich dafür das Rezept von Ihrer Apotheke quittieren und fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

„Wohnen am Seepark“

1. Schritt: 66 Mietwohnungen auf dem ehemaligen Brauhausgelände

Ein großes und millionenschweres Wohnungsbauprojekt ist auf dem ehemaligen Brauhausgelände vorgesehen: Der Investor plant in einem ersten Schritt den Bau von 66 Mietwohnungen. Die ersten Pläne dazu stellte Architekt Wolfgang Schultes in der Juli-Sitzung des Kemnather Stadtrates vor.

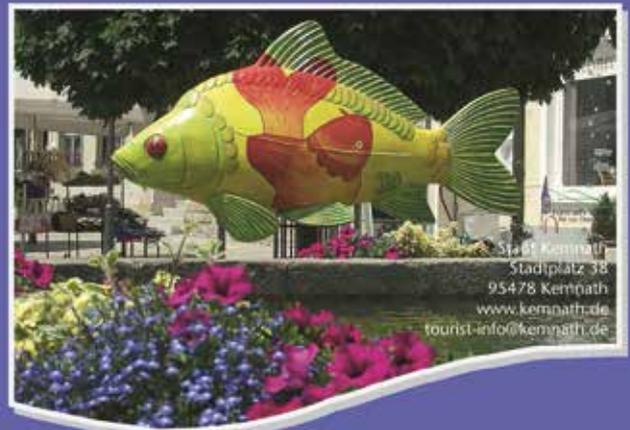
Wie Architekt Schultes berichtete, wurde ein Ideenwettbewerb durchgeführt, in dem zahlreiche Ideen für die Gestaltung des Geländes präsentiert worden waren. Der nun vorgelegte Plan sieht eine Mischung aus Miet- und Eigentumswohnungen vor. Insgesamt sind vier Gebäudekomplexe angedacht, mit denen das Vorhaben verwirklicht werden soll. Im nördlichen Teil des über 12.000 Quadratmeter großen Geländes ist ein Gebäudekomplex für Eigentumswohnungen vorgesehen, südlich der geplanten Zufahrtsstraße sollen dann drei Gebäudekomplexe mit nach aktuellem Stand 66 Mietwohnungen entstehen. „Das kann sich noch verändern und hängt letztendlich von der Grö-

ße der Wohnungen ab“, so Schultes. Vorgesehen sind vier Vollgeschosse, wobei das oberste „zurückspringt“.

Vorgesehen ist in den Planungen eine Tiefgarage, deren Zufahrt über den von der Kommune noch zu errichtenden Kreisverkehr erfolgen wird. In einem ersten Schritt, so Schultes, plane der Investor mit den Mietwohnungen zu beginnen, möglich seien hier beispielsweise zwei Bauabschnitte. Sämtliche Wohnungen und Gebäude sollen barrierefrei errichtet werden und ein Miteinander der jüngeren und älteren Generation ermöglichen. Nach Ansicht Schultes' könnte der Spatenstich für die Gebäude – sofern vom Investor so gewünscht – im Frühjahr/ Frühsommer 2017 erfolgen.



So soll sich das ehemalige Brauhaus-Gelände auf der Basis des Plans von Architekt Wolfgang Schultes entwickeln



SOMMERKONZERT

Juramusikanten Pottenstein

Sonntag 11. September 2016

15:00 Uhr Seebühne

- Eintritt frei -
Spenden erwünscht

Bei schlechtem Wetter im
Foyer der
Mehrzweckhalle



„Blick auf die Oberndorfer Kirche“

Silvia Müller sorgte für Bild des Monats

Unter vielen kreativen Fotografien fiel die Wahl des Titelbildes der August-Ausgabe auf das von Silvia Müller aus Kötzersdorf. Ihr Foto „Blick auf die Oberndorfer Kirche“ ist zwischen Kötzersdorf und Oberndorf aufgenommen worden. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns ihr Foto des Monats September. Einsendeschluss ist der 2. September. Teilnehmen kann jeder, der sich für die Fotografie begeistert und seine Heimat in ganz besonderem Licht einfangen möchte. Natürlich sind auch Urlauber und Besucher unserer schönen Gegend herzlich eingeladen teilzunehmen. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein.

Musikalisches Feuerwerk

Weidenberger Musikanten und Stadtkapelle Kemnath begeistern

Zum dritten Mal in Folge konnten die Weidenberger Musikanten zu einem Sommerkonzert auf der Seebühne begrüßt werden. Dirigent und Moderator Klaus Weiß lud die Zuhörer zu einem musikalischen Feuerwerk mit bekannten und beliebten Melodien ein. Ermöglicht wurde dieses abwechslungsreiche Programm durch das breit gefächerte Repertoire dieser Kapelle. Das reichte im Bereich der sinfonischen Blasmusik vom Konzertmarsch („Hoch Heidecksburg“, „Die Sonne geht auf“ und „Jubelklänge“) bis hin zu schmissigen Polkas („Südböhmische Polka“), Walzern, Tangos, Dixieland („Ice Cream – News Cream“), Melodien aus der Golden-Swing -Time Ära und Evergreens aus der Popmusik.



Einen sehr unterhaltsamen musikalischen Sonntagsnachmittag bescherte Dirigent Klaus Weiß mit seinen Weidenberger Musikanten den Zuschauern auf der Seeleite

In gekonnter Manier führte Kapellmeister Klaus Weiß durch das 90-minütige Programm. Mit seinen kurzen Erläuterungen erleichterte er den Zuhörern das Verständnis der verschiedenen Blasmusikstücke.

Den Auftakt der Sommerkonzert-Reihe übernahm die Kemnather Stadtkapelle. Bei angenehmen Temperaturen eröffneten die Musiker ihren Auftritt mit dem flotten Konzertmarsch „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger. Der Konzertpolka „Von Freund zu Freund“ von Manfred Scharnagl ließ das Ensemble den beschwingten Walzer „Lebensfreud pur“ des zeitgenössischen Komponisten Kurt Gäble vor. Elena Rodler führte mit Charme und Humor durch das abwechslungsreiche Programm.

Text und Foto: jzk

Neuer Pfarrvikar für Kemnath

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat der Pfarrei Kemnath zum 1. September einen Pfarrvikar für alle Dienste und Pflichten der Seelsorge angewiesen. Er ist indischer Ordensmann und heißt P. Joseph Meenpuzhackal CST. Nachdem die Pfarrei Kastl zum 1. September nicht mehr besetzt wird und der Waldecker Pfarrer Stretz die Pfarrei mit übernimmt, fallen Altenheim- und Krankenseelsorge wieder in die Zuständigkeit der Pfarrei Kemnath. Der neue Pfarrvikar soll vor allem in diesen beiden Einrichtungen zur Seelsorge eingesetzt werden und natürlich auch für alle Dienste in der Pfarrei Kemnath. **jzk**

Auto Brucker



Jahreswagen immer vorrätig.

Zum Beispiel:

Octavia Combi 1.6 TDI, 110 PS

EZ 07/2015, 27.390 km,
Navigation, Klimaautomatik, Sitzheizung, uvm...

Neupreis
aktueller Preis
Sie sparen (ggü. UPE des Herstellers)

28.940,- €
19.970,- €
8.970,- €

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA



500 Euro für Ägidius-Kapelle

Einen ganz besonderen Ausflug hatte die Laienspielgruppe Kastl kürzlich unternommen und den Schlossberg mit der Burg- ruine besucht. HuK-Vorsitzender Georg Wagner führte die Gä- ste durch die Ruine und erklärte die wichtigsten Daten aus historischer und praktischer Sicht. Die Verantwortlichen der Laienspielgruppe, Margit Stich und Anton Boemml, bedankten sich für die Erläuterungen. Sie hatten aber auch eine Über- raschung mitgebracht – nämlich eine Spende an den HuK in Höhe von 500 Euro für die Ägidius-Kapelle. Die Laienspiel- gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Erlöse aus den Thea- terstücken für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stel- len. Mit dem letzten Stück „Jetzt geht's rund“, aus dem die Spende stammt, sorgt man nun dafür, dass es auch auf dem Schlossberg weiter rund geht. **Text und Foto: hl**



Die Verantwortlichen der Laienspielgruppe Kastl Anton Boemml (vorne links) und Margit Stich (3.v.l.) bei der Übergabe der Spende an HuK-Vor- sitzenden Georg Wagner (zwischen den beiden - vorne 3.v.l.)

Satter „Kindheitstraum“



Perfektes Open-Air-Wet- ter und etwa 1300 Techno-Fans: Das machte den diesjährigen „Kindheits- traum“ am Eisweiher-Ge- lände aus. Zahlreiche DJs und Musiker sorgten für eine gute Stimmung und satte Beats. Die Organisa- toren von Villa Varia hatten ein perfektes Event auf die Beine gestellt, bei dem alle Gäste auf ihre Kosten kamen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Druckerei Weyh
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Sommer-Schluss-Verkauf

MARKENSCHUHE
JETZT BESONDERS GÜNSTIG!

Sommerschuhe
20% BIS 70%
REDUZIERT!

Schuhhaus
Bollmann

Kaiserberg 23
92067 Erbendorf
Telefon 09652-91356

ERBENDORF

Fotowettbewerb

Gestalten Sie unseren
Kalender 2017 mit!



„Landschaften im Wechsel der Jahreszeiten“

Wir suchen die schönsten Bilder aus unserer Region bzw. aus unserem Geschäftsgebiet.

Teilnehmen kann jeder, der Lust am Fotografieren hat.

Es wird 12 Gewinner geben!

Nähere Informationen unter www.raiba-kem.de/foto



Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG

Impressionen vom Familien- und Sicherheitstag



Fahnenbemalen sorgte für gute Stimmung



Mit dem Segway im Parcours



Festzug zur Mehrzweckhalle



Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche



Gut ausgerüstet ist die Feuerwehr



Für Spaß sorgten Rotscha und Tom

WIR BAUEN IHR WOHNHAUS IN ENERGIE-EFFIZIENZ-BAUWEISE

-Schlüsselfertig

-Baubetreuung

-Erstellung nach Einzelgewerken



Max Pinzer

Bauunternehmen

95478 Kemnath - Waldeck
Tel. 0964291333

www.max-pinzer.de
e-mail info@max-pinzer.de



www.abf-security.eu *** abf-objektschutz.de
**Langjähriger Partner des Kemnather
Wiesenfestes**

*500 Jahre Reinheitsgebot – 50 Jahre Festwirt Schinner
25 Jahre Festplatz*

Kemnather Wiesenfest 11. – 16. 08.2016

Programm

Donnerstag 11.08.: 19 Uhr Standkonzert auf dem Stadtplatz mit der Stadtkapelle Kemnath und den Kemnather Böllerschützen
anschl. Abmarsch zum Festzelt mit Einzug der bayerischen Bierkönigin,
sowie Festeröffnung und Bieranstich durch 1. Bgm. Werner Nickl

Freitag 12.08.: ab 18 Uhr Festbetrieb
abends die Stimmungsmacher „Die Störzelbacher“

Samstag 13.08.: ab 16 Uhr Festbetrieb
abends Unterhaltung mit den „Pressather Musikanten“
Heit auf d' Nacht kummer alle in Dirndl und Tracht...

Sonntag 14.08.: ab 10 Uhr politischer Frühschoppen mit CSU Abgeordneten
MdL Albert Füracker,
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen
für Landesentwicklung und Heimat
ab 12 Uhr Mittagstisch
ab 14 Uhr Festbetrieb
abends die Band „Partyfieber“

Montag 15.08.: ab 10 Uhr Frühschoppen
ab 12 Uhr Mittagstisch
nachmittags Unterhaltung mit den „Weinwallfahrern“
abends Blasmusik pur mit den „Oberpfälzer Musikanten“
Große Verlosung

Dienstag 16.08.: ab 13 Uhr Kindernachmittag
abends spielt die „Pirker Blechmusi“
bei Einbruch der Dunkelheit **großes Brillantfeuerwerk**

An allen Tagen freier Eintritt !!!
Großer Vergnügungspark mit Bayernwippe, Magic-Jumper, Labyrinth, X-Flight u.v.m. sowie viele
kulinarische Köstlichkeiten.

Auf Ihren Besuch freuen sich Festwirt Armin Schinner
Klosterbrauerei Kemnath als Veranstalter
Landgasthaus Busch, Kötzersdorf
und alle Schausteller

**Landgasthaus
Busch**
Kötzersdorf 17
☎ 09642/686 oder 914386
☎ Fax 09642/914385
95478 Kemnath

Besuchen Sie uns auf der
KEMNATHER WIES'N
- 12 Jahre dabei -



Lassen Sie sich
in unserem Zelt bewirten
und genießen Sie
unsere Spezialitäten.

Sonntag und Montag
ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee, Kuchen und Torten

**Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Busch mit Team**



In Kemnath wird angezapft

Am 11. August beginnt die 67. Kemnather „Wiesn“



Das diesjährige Wiesenfest-Bier wurde vor wenigen Tagen beim „Probetrinken“ für sehr gut befunden

Am Donnerstag, 11. August, beginnt wieder das Kemnather Wiesenfest – die Traditionsveranstaltung und der Magnet für zahlreiche Besucher aus der gesamten Region findet bereits zum 67. Mal statt. Los geht es um 19 Uhr am Stadtplatz traditionell mit den Kemnather Bollerschützen sowie einem Standkonzert der Stadtkapelle Kemnath. Anschließend setzt sich der Zug, begleitet von der Kemnather Stadtwache, in Richtung Festplatz in Bewegung, im Zelt wird dann die derzeit regierende Bayerische Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich das erste Fass anzapfen. Für Musik sorgt den ganzen Abend die Stadtkapelle.

Neben allerlei Speisen und Getränken sowie Schaustellern wird an allen Tagen für verschiedene musikalische Darbietungen gesorgt – von der Gruppe „Die Störzelbacher“ am Freitagabend über die „Pressather Musikanten“ am Samstagabend und der Band „Partyfieber“ am Sonntagabend bis hin zu den „Weinwallfahrern“ am Montagnachmittag (Maria Himmelfahrt), den „Oberpfälzer Musikanten“ am Montagabend und der „Pirker Blechmusi“ am Dienstagabend. Bei den Schaustellern können sich die Besucher auf Neues und Bekanntes freuen – von „Magic-Jumper“ über „X-Flight“ und Labyrinth bis hin zur „Bayernwippe“.

Am Sonntagvormittag lädt die CSU zum Politischen Frühschoppen mit Staatssekretär Albert Füracker vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ein. Früh-

schoppen ohne Politik gibt es auch am Feiertag (Maria Himmelfahrt), sowohl Sonntag und Montag wird auch reichhaltiger Mittagstisch angeboten. Am Montagabend geht eine große Verlosung mit wertvollen Preisen über die Bühne. Lose gibt es von Donnerstag bis Montag zu jeder Maß kostenlos dazu. Fest merken sollten sich die Familien den Dienstag, ab 13 Uhr startet nämlich der Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen.

Zu Ende geht die „Kemnather Wiesn“ traditionell mit einem Brillant-Feuerwerk am 16. August. Für ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen Festwirt Armin Schinner, die Klosterbrauerei Kemnath und das Landgasthaus Busch. Nicht fehlen dürfen weitere kulinarische Angebote wie beispielsweise Fischspezialitäten. Täglich wird ab 19 Uhr das traditionelle „Wiesn-Schießen“ vom Schützenverein Hubertus Kastl mit täglichen Gewinnern und Preisen durchgeführt.

EINLADUNG

Politischer Frühschoppen am Kemnather Wiesenfest

mit **Albert FÜRACKER, MdL**

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

14. August, 10:00 Uhr



Erfolgreiche Spielgemeinschaft

Fußball-C-Jugend Kemnath/Kastl/Waldeck steigt in die Kreisliga auf



Meisterschaft und Aufstieg - das konnte die C-Jugend der Spielgemeinschaft Kemnath/Kastl/Waldeck gemeinsam mit Trainer Bernhard Ketterl (r.) und Jugendleiter Stefan Gassler (l.) feiern

Nachdem der Aufstieg im vergangenen Jahr bei Punktgleichheit mit dem Ersten aufgrund des ungünstigeren direkten Vergleichs noch denkbar knapp verpasst wurde, ließ die Spielgemeinschaft SVSW Kemnath/TSV Kastl/SV Waldeck in diesem Jahr keinen Zweifel mehr aufkommen. Bereits die Herbstrunde wurde von der C-Jugend als Tabellenerster mit sieben Siegen und einem Unentschieden bei einem Torverhältnis von 53:5 souverän bewältigt. Hieraus resultierte das Aufrücken in die sogenannte „Leistungsgruppe“, welche den hieraus hervorgehenden Meister zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt. Hier setzte sich die Mannschaft um Trainer Bernhard Ketterl mit einem klaren Start-Ziel-Sieg deutlich durch.

Mit acht Siegen und nur zwei Unentschieden wurden 26 von 30 möglichen Punkten erreicht (Torverhältnis von 41:8) und man schloss als unangefochtener Tabellenführer und Meister die Runde ab. Im nächsten Jahr erwartet das Team altersbedingt ein Umbruch, welcher jedoch durch die nachrückenden Spieler aus der D-Jugend gut kompensiert werden sollte. Bei der Saisonabschluss- und Meisterfeier gratulierte Jugendleiter Stefan Gassler dem Trainerteam und der Mannschaft für die erbrachten Leistungen und brachte Lob und Anerkennung deutlich zum Ausdruck. Die sehr gute Jugendarbeit des SVSW Kemnath zählt sich bei den anderen Teams aus: Auch die E- und B-Jugend wurden in ihren jeweiligen Gruppen Meister, die D-Jugend erreichte den zweiten Platz.

„Borussen“-Fans für SV Waldeck

Der BVB-Fanclub Waldeck steht zwar in erster Linie hinter der Borussia aus Dortmund, vergisst aber auch nicht, dass in Waldeck ebenfalls Fußball gespielt wird. So war und ist es für die Vorstandschaft selbstverständlich, den SVW und insbesondere die Jugendarbeit zu unterstützen. Als äußeres Zeichen der Unterstützung und vor allem der guten Zusammenarbeit, wurde vor einigen Tagen eine Bandenwerbung am A-Platz angebracht. Benjamin Kuchenreuther hat die Werbetafel angeschafft und organisiert und von den BVB-Vorstandsmitgliedern Michael Breitenraser und Harry Schupfner wurde die Tafel angebracht, bewusst aber auch neben dem Aufruf, Mitglied des SVW zu werden. SVW-Vorstand Christian Lukas bedankte sich beim BVB-Fanclub für die Unterstützung und wertete es als gutes Omen, dass die Tafel kurz vor Beginn der Saison 2016/17 aufgestellt wurde.
Text und Foto: hl



Benjamin Kuchenreuther (Mitte) und Michael Breitenraser (rechts) sowie Christian Lukas mit Korbinian von den SVW-Bambini

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl

Anfänger,
Teens,
Lehrer
sind bei
uns genau
richtig



Sie finden bei uns die angesagtesten Schul/
-ranzen -rucksäcke sowie Lehrertaschen von:
Dakine, Satch, Mc Neill, Hama, A&U, Samsonite..

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h **direkt vor der Türe: P**
Sa: 9.30-12.30 h **h.schmidt@bermas.net**

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Glaubensweg in unverfälschter Natur

Waldecker „Marterlweg“ bündelt 15 Impulsstationen

Sie gehören zu den sehr weit verbreiteten Formen der Volksfrömmigkeit und sind markante Stätten auf Feldern und Fluren – die Rede ist von den Marterln. Mit diesem bayerischen Wort wird all das zusammengefasst, was als Bildstock, Flurkreuz oder Wegekreuz bezeichnet wird. Einen eigens ausgeschilderten „Marterlweg“ kann der Wanderer und Pilger rund um Waldeck entdecken. Der Heimat- und Kulturverein Waldeck (HuK) hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Kemnath und gefördert vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im vergangenen Jahr den seit vielen Jahren bestehenden Weg aufgewertet und mit geistlichen Gedanken an jeder Station versehen.

Mit seinen 15 Impulsstationen lädt der Weg auf einer Länge von 7,2 Kilometer nicht nur zu einer Reise von „Marterl zu Marterl“ ein, sondern auch zum Erforschen der Region mit all ihren Schönheiten der Natur. Gut zwei Stunden und festes Schuhwerk sollte der Wanderer mitbringen, um über Stock und Stein im Glauben unterwegs zu sein. Eine familienfreundliche und kinderwagentaugliche Variante des Weges ist ebenfalls ausgeschildert: Sie umfasst 5,9 Kilometer, zehn Stationen und dürfte etwa eineinhalb Stunden dauern.

Start und Ausgangspunkt des Rundweges ist der Alte Friedhof Waldeck am Fuße des Schlossbergs Waldeck mit seiner Burgruine. Ziel ist schließlich - einige Höhenmeter versetzt – die Ägidius-Kapelle am Schlossberg. Zwischenstationen der Route sind die Orte Lettenmühle, Hahneneggaten, Zwergau und ein Wildgehege, zahlreiche Bänke laden zum Picknick oder Genießen der unverfälschten Natur ein. Der Wunsch der Verantwortlichen des Heimat- und Kulturvereins war es, den Pfad mit dem Leben der Wanderer in Verbindung zu bringen. So lädt er mit 15 Impulsstationen – davon 13 Marterln – dazu ein, das eigene Leben mit auf den Weg zu nehmen. Hinter dem Projekt steht auch die Idee der „Lebenswege Kemnather Land“: Diese sollen Wanderer, Suchende und Naturfreunde über Stock und Stein führen – und durch spirituelle Impulse, kurzweilige Aufgaben am Wegesrand, Ge(h)danken und eine berührende Landschaft das Leben des Menschen mit der Natur verbinden.

Die Impulstexte bei den Stationen wurden von Kathrin Karban-Völkl verfasst. Am Kalvarienberg heißt es beispielsweise: „Jahrhundertlang wurde hier Gerechtigkeit geübt. Menschen ließen ihr Leben, andere richteten über sie. Eine Machtspirale, wie sie auch heute noch an vielen Orten der Erde anzutreffen ist. Umso mehr wird es Zeit im persönlichen Umfeld dem Richten über andere ein Ende zu bereiten.“ Und natürlich fehlt an dieser Stelle nicht der Verweis auf das Johannes-Evangelium „Wer von Euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein...“ Bei

einem anderen Marterl wird dem Pilger folgender „Ge(h)danke“ mit auf den Weg gegeben: „Werde Dir bewusst, wie reich Du bist – und achte Schritt für Schritt darauf, wie sehr Du beschenkt bist!“

Die Marterln des Weges stehen zum Teil schon seit Jahrhunderten und sind steinerne Zeitzeugen in der Natur. Viele von ihnen sind besonders geheimnisvoll, weil man deren Geschichte nicht mehr kennt. Das älteste bekannte Marterl auf der Route stammt aus dem Jahr 1772. Für den Marterlweg wurde ein eigener Prospekt herausgegeben: Erhältlich ist er in allen Geschäften in Waldeck, im Kemnather Rathaus, in der Infobox an der Ausgangsstation am Alten Friedhof sowie als Download im Internet unter www.markt-waldeck.de.



Die Marterl prägen den Glaubensweg bei Waldeck



Oldtimertreffen am 27. August

Einiges an Rost, jede Menge „Benzinduft“ und so mancher knatternder Auspuff: Das alles hat schon Tradition im Kemnather Land, wenn der KEM-Verband zum Oldtimertreffen einlädt. Am Samstag, 27. August, geht diese Attraktion für Autoliebhaber zum mittlerweile 26. Mal über die Bühne.

Bereits am Freitag, 26. August, findet am Unteren Stadtplatz (bei schlechtem Wetter im Kormann-Saal) ein Konzert mit der Beatles Replay Band „Fab Four“ statt, die Musik beginnt um 19.30 Uhr. Der Abend ist überschrieben mit „The Sixties: Back to the Beat!“. Der Eintritt kostet 2 Euro.



Die Band „Fab Four“ spielt am 26. August auf dem Unteren Stadtplatz

Am Samstag werden wieder rund 200 Vehikel in Kemnath erwartet. Bürgermeister Werner Nickl wird von 10 bis 11.30 Uhr die Fahrer mit ihren Autos vor dem Rathaus begrüßen und den interessierten Zuschauern vorstellen. Um 13 Uhr beginnt eine Ausfahrt durch die Region mit Besichtigung des Greifvogelparks Katharinenberg in Wunsiedel.

Ein Erlebnis wird sicherlich auch wieder das Schlendern über den Teilemarkt sein: Zu finden sind dort außer allen möglichen Ersatz- und Zubehörteilen auch alle für eine ordentliche Restaurierung notwendigen technischen Unterlagen und Ersatzteillisten für fast alle alten Fahrzeuge.

Autohaus

Liedtke

Service und Reparatur von
Mercedes-Benz-Fahrzeugen



Autorisierter
Ford Servicebetrieb

Bayreuther Str. 21 · 95478 Kemnath
Tel. 09642 / 669

- ✓ Wartung und Reparaturarbeiten für PKW, LKW und Omnibusse
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ TÜV-Abnahme:
Montag 09.30 - 11.00 Uhr
und ab 16.00 Uhr
Freitag ab 10.30 Uhr



FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

reifen deubzer

Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz

Ihr Spezialist
für die Bereifung Ihres
Old- oder Youngtimers!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

ROBERT SKOTTKE

IHR OLDTIMER UND IHR YOUNGTIMER
VERDIENEN ES!

WWW.OLDTIMER-YOUNGTIMER-RECHT.DE

Auto- und KFZ-Werkstatt
mit eigener Lackiererei
Paul Scharf



95469 Speichersdorf
Richard-Wagner-Str. 18
Telefon 0 92 75/3 51
Telefax 0 92 75/5 43

- ☞ AU-Abgasuntersuchung
- ☞ TÜV-Abnahme im Haus
- ☞ Lackierungen aller Art
- ☞ Klimageservice
- ☞ Unfallreparaturen
- ☞ kostenloser Hol- und Bringservice



Termine und Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - Herbst 2016

Rückbildungsgymnastik

mit Hedwig Arnold, montags 9.00 - 10.00 Uhr und
10.00 - 11.00 Uhr, ab 19.09., 10x, Einstieg je nach freien Plätzen
fortlaufend möglich, die Kosten übernimmt die Krankenkasse

fitdankbaby PRE (Moderne Schwangerschaftsgymnastik)
mit Susanne Stamm, dienstags 19.15 - 20.30 Uhr,
20.09. - 25.10.2016, 6x, 54 Euro

Pilates für Mamas

mit Tanja Franz, 2 Kurse freitags 10.45 - 11.45 Uhr und
19.00 - 20.00 Uhr, 23.09.-02.12., 8x, jeweils 48 Euro

fitdankbaby

mit Susanne Stamm, mittwochs 9.00 - 10.15 Uhr (mini),
10.30 - 11.45 Uhr (maxi), 28.09. - 30.11., 8x, 65 Euro,
Anmeldung und weitere Details über VHS Tirschenreuth

Spiel und Bewegung für Babys

mit Andrea Kick, donnerstags 9.15 - 10.15 Uhr (mini),
10.30 - 11.30 Uhr (maxi), ab 29.09., Anmeldung und weitere
Details über VHS Tirschenreuth

Babymassage

mit Susanne Geier-Vogt, freitags (Spielzimmer),
10.00 - 11.00 Uhr, 30.09. - 28.10., 5x, 40 Euro

Babyzeichensprache

mit Ramona Baasch, mittwochs (Spielzimmer), 9.30 - 10.30 Uhr,
05.10 - 14.12., 10x, 75 Euro

Yoga für Schwangere

mit Theresa Heining, montags 19.00 - 20.15 Uhr, 10.10 - 21.11.,
8x, Kosten 75 Euro (Krankenkassenzuschuss möglich)

Kursreihe "Entspannt durch die Schwangerschaft"

mit Susanne Geier-Vogt, dienstags 19.00 - 21.00 Uhr,
08.11. - 22.11., 3x, 45 Euro (inkl. Material)

Babyzeichensprache

mit Ramona Baasch, mittwochs (Spielzimmer), 9.30 - 10.30 Uhr,
05.10. - 14.12., 10x, 75 Euro

Geburtsvorbereitungskurs

mit Hebamme Andrea Jahreiß, Termin wird noch bekannt ge-
geben

**In besonderen familiären Situationen ist eine
Bezuschussung der Kurse durch erhaltene Spenden
möglich – Anfragen an Jessika Wöhrl-Neuber
im Mittendrin. Wir haben Schweigepflicht.**

Anmeldung möglich nach der Sommerpause ab 07.09. unter:

**Familienzentrum Mittendrin,
Rathausplatz 1, 95478 Kemnath, 09642/70 33 800,
team@mittendrin-kemnath.de oder
Facebook „Mittendrin Familienzentrum Kemnath“**

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Juni / Juli 2016 wurden
folgende Personenstandsfälle gemeldet

Sterbefälle:

03.07.2016
Sterbeort: Kemnath
Karin Maria Heber,
geb. Hintze
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1



08.07.2016
Sterbeort: Kemnath
Martin Brunner
Kemnath, Eisersdorf Nr. 24

11.07.2016
Sterbeort: Kemnath
Ida Porst, geb. Dill
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließung:

08.07.2016
Heiratsort: Kemnath
Thomas Georg Kreuzer
und Verena
Sonja Wegmann
Kemnath, Waldeck,
Oberer Markt 15 A



Geburten:

24.06.2016
Geburtsort: Pegnitz
Leo Skarupa
Eltern: Benjamin Günter und
Carolin Jutta
Skarupa, geb. Lippert
Kemnath, Trauten-
bergstr. 6



28.06.2016
Geburtsort: Pegnitz
Clara Sophie Manze
Eltern: Daniel Hans und Julia
Christa Maria
Manze, geb. Dötsch
Kastl, Altköslarn Nr. 7 A

04.07.2016
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Florian Costa,
Eltern: Jean-Baptist und
Simone Monika Costa,
geb. Kukla
Kastl, Eichenweg 13



Versicherungs-Tipp

freche versicherungsmakler
GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0



Sicher auf Reisen

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“, schrieb Matthias Claudius vor über 200 Jahren. Einige Anekdoten sind aber im ersten Moment sehr ärgerlich, wenn beispielsweise das Gepäck woanders landet oder die ortsübliche Küche in einem mehrwöchigen Krankenhausaufenthalt endet.

Zum Glück lässt sich fast alles versichern; auch wenn es um den Urlaub geht. Sollte ich beispielsweise eine Reise nicht antreten können, kann ich mich gegen die entstehenden Stornokosten absichern. Manche Versicherer sehen eine nicht geplante Wiederholung einer Prüfung oder die schwere Erkrankung eines Haustieres schon als ausreichenden Grund, während andere schwerwiegendere Ereignisse verlangen.

In diesen sogenannten Reiserücktritts-Versicherungen sind meistens auch die Reiseabbruch-Kosten versichert, wenn ich aus ähnlichen Gründen vorzeitig aus dem Urlaub nach Hause muss.

Sehr sinnvoll ist eine Auslandsreise-Krankenversicherung. Diese deckt fast alle Krankheitskosten im Ausland und würde auch einen medizinisch notwendigen Rücktransport finanzieren. Gute Bedingungen leisten hier unabhängig von der Notwendigkeit, wenn der Aufenthalt im Krankenhaus länger als 14 Tage dauern würde.

Im Übrigen ist es sinnvoll, wenn Sie erst nach der Reise etwas erzählen. Wer in sozialen Netzwerken Bilder von seinem Urlaub postet, muss damit rechnen, dass organisierte Einbrecher diese Informationen auf ihre Art nutzen. So bleibt Ihnen nach dem erholsamen Urlaub eine böse Überraschung erspart.

Das ganze Team der freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG wünscht Ihnen einen schönen Urlaub mit vielen unvergesslichen Momenten!

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Wie es heute ist und früher war

Waldecker Generationen trafen sich



Die Lea-Gruppe der Pfarrei Waldeck mit den Kindergartenkindern sowie KiGa-Leiterin Sabine Wende (stehend, 1.v.r.) und Gruppenleiter Karl Pinzer (stehend, 3.v.r.)

Es ist schon gute Tradition in der Pfarrei Waldeck, dass sich die Kindergartenkinder und die Senioren der Pfarrei zwei Mal im Jahr treffen und einige vergnügte und fröhliche Stunden miteinander verbringen. Sowohl die Lea-Gruppe mit ihrem Leiter Karl Pinzer als auch die Kindergartenkinder tragen zum Gelingen des Treffens mit eigenen Beiträgen, Liedern und Spielen bei. Nun war es wieder so weit: Die Kindergartenkinder begrüßten ihre Omas und Uromas und Opas sowie die anderen Senioren mit dem Lied „Guten Tag“. Dem folgte das Spiellied vom Hampelmann, wobei die Kleinen schwungvoll und engagiert mittanzten. Weiter

Nepomuk-Flyer in deutscher Sprache

Seit acht Jahren besteht mittlerweile die Städtepartnerschaft zwischen Kemnath und Nepomuk in Tschechien. Wer die Kemnather Partnerstadt entdecken will, für den gibt es auch Flyer in deutscher Sprache. Diese informieren über die Themen „Historische Denkmäler“, „Stadtgeschichte“, „Johannes von Nepomuk“, „Geburtshaus Augustin Nemejc“, „Schloss Grünberg“ und „Museen in Nepomuk“. Sie liegen im Kemnather Rathaus aus, weitere Informationen gibt es im Internet unter www.turisturaj.cz/de.

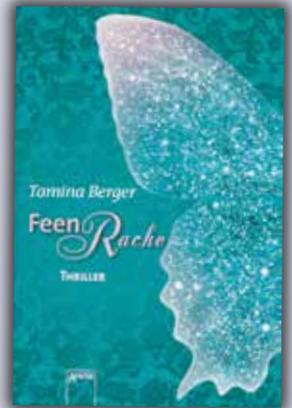
wurden die Klanggeschichte von der kleinen Maus, die ans Meer wollte, und das Spiel vom bummelnden Elefanten aufgeführt und getanz. Auf dem Programm der Kinder standen unter anderem auch noch das Fingerspiel. Die Senioren ihrerseits sangen bekannte Lieder, bei denen die Kinder teilweise sogar mitsingen konnten. Karl Pinzer erzählte Geschichten, wie man früher zur Schule ging und was man da so alles erlebt hatte. Bei dem Lied von der Maus forderte er die Kinder auf, sich ihm anzuschließen und mit zu marschieren. Die Kleinen hatten sich auch eine kleine Überraschung ausgedacht und fertigten in der Bastelstunde bunte Schmetterlinge an. Diese überreichten sie dann den Senioren als Andenken. **Text und Foto: hl**

BUCHTIPP

„Feen Rache“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Aus der bekannten Reihe der „Arena-Thriller“ geht ein neuer spannender Fall der Autorin Tamina Berger hervor. Die erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchautorin aus Österreich hat sich ganz der Spannungsliteratur verschrieben. Das Buch „Feen Rache“ handelt von der 16-jährigen Jana, deren Familie für ein halbes Jahr eine Austauschschülerin bei sich aufnimmt. Nach und nach gewinnt sie Janas Vertrauen. Dann plötzlich werden üble Gerüchte über Jana laut, ihre Eltern misstrauen ihr, die Clique wendet sich von ihr ab. Bald fühlt sich Jana vollkommen allein gelassen. Wer treibt hier ein falsches Spiel mit ihr? Und warum?



Tamina Berger packt mit ihrem Erzählstil sofort jeden, egal ob jugendlicher oder Erwachsener. Die Darstellung der einzelnen Figuren, die chaotische Gefühlswelt oder die Auswirkungen der sozialen Netzwerke und der digitalen Welt. Als Leser tappt man immer wieder in die Falle der falschen Fährte. Eine absolut spannende Geschichte zwischen Hilflosigkeit und Gefühlsschaos, bei der jeder mit Jana mitfühlen kann!

Tamina Berger
„Feen Rache“
Arena 2016
280 Seiten



Bestattungen Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken und in der Oberpfalz tätig, mit 12 fest angestellten Mitarbeitern und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer



Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,
kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de
www.bestattungen-neumann.de

Erneut voller Erfolg

Viele Starter beim 3. Waldecker Schlossberglauf



Die Starter beim Hauptlauf

Zum 3. Mal hat der Sportverein Waldeck im Rahmen des diesjährigen Sportfestes den Schlossberglauf durchgeführt. Er war ebenso ein Erfolg wie auch die Kinderläufe, die sehr gut angenommen wurden. Bevor der Hauptlauf auf und um den Schlossberg gestartet wurde, waren zunächst die Kinder an der Reihe. Auf dem Fußballplatz war für die Bambini und die Kinder bis einschließlich der 3. Klasse eine Rundstrecke aufgebaut. Ziel der über 30 Starter war hier nicht der Sieg, sondern der Olympische Gedanke – einfach nur Dabeisein und Freude beim Lauf zu haben.

Für die Kleinsten bis zum Schulalter war eine Runde eingeplant, während die Größeren zwei Runden oder auch mehr laufen konnten. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade mal zwei Jahre alt und wurden von Papa oder Mama geführt und begleitet und absolvierten mit Freude ihre Runde.

SVW-Vorstand Christian Lukas begrüßte bei der Siegerehrung die Kinder und die Eltern, die dieses kleine Event nicht versäumen wollten und ihren Nachwuchs lautstark anfeuert. Sein Dank galt auch Rainer Lukas mit seinem Team, die den Lauf organisiert haben. Alle Kinder bekamen eine Teilnahmeurkunde und durften sich eine kleine Überraschung aussuchen. Außerdem bekamen sie eine Medaille überreicht.

Als nächstes waren die Kinder der 4. Klasse der Grundschule an der Reihe, für die schon im vergangenen Jahr extra ein Lauf eingebaut war. Es reihten sich auch noch andere Kinder ein, die schon den „kleinen Lauf“ mitgemacht haben, sodass das Teilnehmerfeld auf 20 Kinder anwuchs. Auch am Hauptlauf nahmen über 30 Personen teil. Die Strecke war ca. 5,5 km lang und führte rund um den Schlossberg, auf die Burgruine und dann über Waldeck wieder zurück zum Sportgelände. Obwohl die Strecke doch recht anspruchsvoll war, äußerten sich die Teilnehmer voll des Lobes über den Lauf durch die herrliche Landschaft. Schnellster war Carsten Fenzl vom SVW, der mit knapp 28 Minuten die Strecke absolvierte. **Text und Foto: hl**

Stadtbücherei geschlossen

Die Stadtbücherei Kemnath ist in den Sommerferien vom 22.08. bis 02.09.2016 geschlossen.

METALLBAU
WERNER RAPS
Inh. Werner Raps & Emanuel Lehner GbR

Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall

Hauptstraße 16, Untersteinach, 95466 Weidenberg
Tel.: 09278-77172, Fax: 09278-7566
info@raps-metallbau.de, www.raps-metallbau.de

ROBERT SKOTTKE

WIR LASSEN SIE MIT IHREM VERKEHRSUNFALL NICHT ALLEIN.

WWW.MEIN-UNFALL-ANWALT.DE

Arzt-Tipp
Dr. med. Florian Hage
Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-476

Fieber

Hilfe mein Kind hat Fieber!

Fieber ist ein Zustand erhöhter Körperkerntemperatur über 38,5 Grad. Fieber tritt meistens als Folge viraler und bakterieller Infekte auf, kann aber auch Folge übermäßiger Hitze oder körperlicher Überbelastung sein.

Fieber wird häufig als eigentliche Erkrankung gewertet und als bedrohlich wahrgenommen. Es stellt jedoch eine sinnvolle Reaktion unseres Körpers dar, um das Immunsystem in den Zustand einer verbesserten Funktion und damit Infektabwehr zu versetzen.

In unserer Praxis sehe ich immer wieder Eltern bzw. Patienten, die aus Angst oder Unwissenheit schnell zu fiebersenkenden Medikamenten greifen. Leider wirken alle frei verfügbaren Schmerzmittel neben einer Schmerzhemmung zusätzlich temperatursenkend.

Fieber kann als Chance für eine raschere Gesundung gesehen werden. Es ist ein Mythos, dass sich die Höhe des Fiebers schädigend auf den Organismus auswirkt vorausgesetzt, es besteht eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Der Körper kann den Temperaturanstieg bis 41 Grad wirksam begrenzen.

Fieber führt nachweislich zu einer Verkürzung der Erkrankungsdauer und Vermeidung von Komplikationen. Fieberkrämpfe sind nach aktueller Studienlage durch temperatursenkende Maßnahmen nicht zu verhindern! Ein erkranktes Kind bedarf vielmehr emotional zugewandter Eltern, einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr und körperlicher Schonung. Leider lässt unsere Leistungsgesellschaft eine wesensgemäße Gesundung meist nicht mehr zu. Voraussetzung für dieses Entscheidung ist natürlich ein von seiner Konstitution stabiler Patient ohne größere internistische Vorerkrankungen oder Risikokonstellationen. Ist der kleine oder große Patient chronisch krank, besteht eine Immunschwäche oder ein Infekt mit über 3 Tagen hohen Fiebers, sollte natürlich eine ärztliche Untersuchung und Beratung erfolgen.

Dr. med. Florian Hage

Sechs neue Namen Taufe und Firmung für Iraner

Ein besonderes Ereignis fand in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Waldeck statt: Sechs iranische Mitbürger, fünf Erwachsene und ein Kind, wurden getauft und den Erwachsenen gleichzeitig das Sakrament der Firmung gespendet.

Nach dem feierlichen Einzug begrüßte Pfarrer Heribert Stretz besonders die iranischen Taufbewerber mit ihren Paten Pfarrer i.R. Alois Hofmann, Bürgermeister Werner Nickl, Anja Bothner und Leonhard Zintl. Ein besonderer Gruß galt auch der Lektorin Angela Reindl, die sich sehr für die Flüchtlinge einsetzt. Jeden Täufling taufte Pfarrer Heribert Stretz auf ihre neuen Namen: Sebastian, Konrad, Ulrich, Anna, Ägidius und Johannes. Er salbte sie, zeigte ihnen das weiße Taufkleid und entzündete die Taufkerzen an der Osterkerze, die die Paten nun an die Neugetauften übergaben. Die folgende Firmung lief nach gewohntem Ritual ab. **Text und Foto: hl**



Die Paten, Neugetauften und Gefirmten nach dem Gottesdienst

Einzigartiges Exemplar Holzmodell der Burg Waldeck gefunden

Einen für Waldeck und die Burgruine auf dem Schlossberg wichtigen Fund machte Bernhard Weigl aus Mantel, der im Nationalmuseum in München ein Modell der Burg Waldeck gefunden hat und nun entsprechende Unterlagen an den Vorsitzenden des Heimat- und Kulturvereins übergab. Weigl ist derzeit auch dabei, aufgrund der früheren Pläne der Burg, eine Computer-Animation erstellen. Zu gegebener Zeit wird dieses Werk auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine hartnäckige Anfrage beim Nationalmuseum, so Weigl, ergab, dass es ein Holzmodell einer Burg Waldeck im Depot gibt. Es stellte sich heraus, dass dieses Modell tatsächlich die Burg Waldeck in der Oberpfalz darstellt. Insbesondere wurde dies deutlich, wenn man die vorhandenen Pläne der Burg auf dem Schlossberg mit dem Modell vergleicht. Das Modell misst etwa 60 x 60 cm und es ist erstaunlich genau gearbeitet. Ein Vergleich mit der Baugeschichte zeigt, dass das Modell nach der Schwedenzeit gearbeitet worden sein muss. Man findet hier schon die von den Schweden errichteten Rondell- und Befestigungswerke. Die Erstellung dürfe etwa um 1650 erfolgt sein. Der Fund ist laut Weigl in seiner Art für die ganze Oberpfalz vermutlich einzigartig. **Text und Foto: hl**



Ausschnitt aus dem Holzmodell der Burg Waldeck

„Revisor“ am Schlossberg



Der Heimat- und Kulturverein setzte seine Theaterreihe auf dem Schlossberg fort: Das Landestheater Oberpfalz führte die klassische Komödie „Der Revisor“ von Nikolai Gogol auf. Obwohl es tagsüber nicht so rosig aussah, konnten die Besucher einen lauen Sommerabend in der Burgruine genießen. Die Schauspieler boten eine sehr gute Leistung und wurden wiederholt mit Szenenapplaus belohnt.

Text und Foto: hl

Schätze aus Papier

Zu einer Reise in die bunte Welt der Luxuspapiere lädt die Museumsgruppe des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises (HAK) ein: Unter dem Titel „Schätze aus Papier – bunte vergängliche Zeitzeugen“ zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum unter anderem Papierservietten, papierernes Spielzeug und „Ballspenden“, die die weiblichen Gäste der Hofbälle in München und Berlin vor 1918 als kleine Geschenke erhielten. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **bjp**



Bestens nachgefragte Einrichtung

Liebe Leserinnen und Leser unserer Löhle-Seite,

jeden Monat erhalten Sie an dieser Stelle einen Bericht über die Kindertagesstätte der Stadt Kemnath. Sie bekommen meist ganz aktuelle Informationen über unsere pädagogische Arbeit und über Projekte aus den einzelnen Gruppen. Heute bekommen Sie einmal einen kleinen Bericht aus dem Büro der Li-La-Löhle. Hier geht es hauptsächlich um Anmeldungen, Zahlen, Statistiken, Listen, Dienstpläne, Informationen, Wünsche und Anträge, Tagespost usw.



Wanderungen dürfen in der Kindertagesstätte nicht fehlen

Nun also ein kleiner Auszug aus der aktuellen Statistik:

- 211 Kinder besuchen derzeit unsere Kita.
- 47 gehen in die Krippe, 35 in den Hort, 129 in den Kindergarten (davon 24 in die Waldkindergartengruppe).
- 32 Kinder werden im September eingeschult, von diesen besuchen 14 nach dem Unterricht künftig unseren Kindergarten. 27 Kinder wechseln von der Kinderkrippe in den Kindergarten. Im September werden die Gruppen mit Neuanmeldungen wieder gefüllt.
- Ca. 70 bis 80 Kinder bekommen ein Mittagessen.
- Wir haben insgesamt 28 Angestellte (davon 3 in der Elternzeit), eine Berufspraktikantin und 2 Erzieherpraktikantinnen in den 3 Bereichen beschäftigt.
- 3 Reinigungskräfte sorgen für Sauberkeit in unserer Einrichtung und eine Küchenhilfe unterstützt uns bei der Ausgabe des Mittagessens.
- Im neuen Kita-Jahr 2016/17 werden wir 3 Berufspraktikantinnen ausbilden.
- Eine Erzieherin kommt im September und eine im Januar 2017 aus der Elternzeit zurück.

Das war's erstmal mit Zahlen und Fakten für dieses Kita-Jahr. Unseren Praktikantinnen danken wir für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft. Unseren künftigen Erstklässlern wünschen wir viel Freude in der Schule. Die Mitarbeiter der Li-La-Löhle wünschen allen sonnige, erholsame und vergnügliche Ferien. Lassen Sie es sich gut gehen und genießen Sie Ihre Urlaubstage!

Angelika Lober, Leiterin der Kindertagesstätte



Früh übt sich, wer später mal ein van Gogh werden will

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon **09642/541**

August

Donnerstag **04.08.2016**

XXL-Haxen
mit Spotzn und Kraut solange Vorrat reicht!!!

Do - So **11.08. - 14.08.2016**
ab 17:17 Uhr

Schlemmersalate je 7,90 €
verschiedene Variationen solange Vorrat reicht!!!

Samstag **20.08.2016**
Reservierung bis zum 19.08. erwünscht

Schnitzel- und Salatbuffet solange Vorrat reicht!!!
Für unsere Buffetgäste reichen wir einen kleinen Umdrunk

Sonntag **28.08.2016**
Reservierung erwünscht

Hausgemachte Schwarzwäldertorte

Achtung! Urlaub vom 29.08. - 12.09.2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:		
Lokal	Di-Sa ab 16.00	Inh. Franz Tröster
	So, Fei. ab 9.00	Bahnhofstraße 2
Küche	Di-Sa 17.00-22.00	95505 Immenreuth
	So, Fei. 11.30-13.30+17.00-22.00	Tel 09642 / 541
	Mo Ruhetag	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

free call **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3



Ihr Zentrum seit über 60 Jahren

www.moessbauer.de



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch FORD-Mössbauer... unschlagbare Tageszulassungen: fünffach fantastische Angebote

FORD FIESTA AMBIENTE

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-, Schulter- und Knieairbag), Außenspiegel, elektrisch einstellbar und beheizbar

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€ **12.590,-**

-Unser Aktions-Bonus

€ **3.600,-**

Unser Aktions-Preis

€ **8.990,-**^{1,2}

FORD FOCUS TREND

Klimaanlage, CD-Player, Zentralverr. mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€ **20.750,-**

-Unser Aktions-Bonus

€ **6.760,-**

Unser Aktions-Preis

€ **13.990,-**^{1,4}

FORD C-MAX TREND

Klimaanlage, CD-Player, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Spiegel, Zentralverr. mit Fernbedienung

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€ **23.705,-**

-Unser Aktions-Bonus

€ **7.715,-**

Unser Aktions-Preis

€ **15.990,-**^{1,3}

FORD ECOSPORT TREND

Klimaanlage, CD-Player, Parklot-system hinten, getönte Scheiben hinten, Sitzheizung vorne, beheizbare Frontscheibe

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€ **21.600,-**

-Unser Aktions-Bonus

€ **4.610,-**

Unser Aktions-Preis

€ **16.990,-**^{1,5}

FORD KUGA TREND

CD-Player, Klimaanlage, Knieairbag, elektrische Fensterheber vierfach, Tagfahrlicht

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€ **26.040,-**

-Unser Aktions-Bonus

€ **6.550,-**

Unser Aktions-Preis

€ **19.490,-**^{1,5}

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,6 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert); Ford C-MAX: 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 4,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 117 g/km (kombiniert); Ford Focus: 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert); Ford EcoSport: 6,6 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,4 (kombiniert); Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 163 g/km (kombiniert).



ALOIS MOESSBAUER GmbH
Markfredwitzer Str. 63
95679 Waldershof
Tel.: 09231/707-0
www.moessbauer.de



MÖSSBAUER AUTOMOBIL GmbH
Falkenberger Str. 13
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/7049-0
info@moessbauer.de



¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). ²Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer, 1.25-l-Benzinmotor 44 kW (60 PS). ³Gilt für einen Ford Kuga Trend 1.5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS). ⁴Gilt für einen Ford Focus Trend 1.0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS). ⁵Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1.0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS).